

Echo vom Chlösterli



Unterhaltungsmöglichkeiten für Kinder

Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner bekommen regelmässig Besuch von ihren Angehörigen, welche auch ihre Gross- oder Urgrosskinder mitbringen. Damit sich die Kinder nach einer gewissen Zeit nicht langweilen, besteht bereits beim Sekretariat einen Spieltisch, an welchem sie sich vergnügen können. Wir haben nun das Spielangebot neu mit zwei Tretfahrzeugen für den Zeitvertreib im Innenhof erweitert. Damit die Benützung für alle im Chlösterli ein Vergnügen bleibt, ist es für die Benützer der Fahrzeuge wichtig, dass folgende Regeln eingehalten werden:

- * **Bewohnerinnen und Bewohner haben immer Vortritt.**

- * **Das Tempo der Fahrzeuge muss so angepasst werden, dass immer die Sicherheit aller gewährleistet ist.**
- * **Die Signalisationen müssen strikte eingehalten werden.**
- * **Nach den Fahrten müssen die Fahrzeuge vor dem Sekretariat parkiert werden.**
- * **Das Verlassen der Wege ist verboten.**
- * **Die Benützung der Fahrzeuge erfolgt auf eigenes Risiko.**
- * **Die Eltern haften für Schäden an der Infrastruktur des Chlösterli und an Dritten.**
- * **Defekte an Fahrzeugen müssen unverzüglich gemeldet werden.**

Wir danken den Benützerinnen und Benützer für den sorgfältigen Umgang mit den Fahrzeugen und danken für die Rücksichtnahme gegenüber den anderen Besucherinnen und Besuchern des Innenhofes. Ebenfalls haben wir auch an die Babys und an dessen Bedürfnisse gedacht. Deshalb wurde im Invaliden WC im Parterre ein Wickeltisch installiert. Wir hoffen mit diesen Angeboten ebenfalls für die junge oder jüngste Generation das Chlösterli etwas attraktiver zu gestalten und hoffen auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher.



Endspurt bei den gesamten Umgebungsarbeiten

Wie berichtet, sind die Umgebungsarbeiten in der Endphase. Die direkten Umgebungsarbeiten bei den Wohngruppen stehen vor dem Abschluss. Bereits wurden die neuen Hochbeete (das sind erhöhte Gartenbette, in welchen man Pflanzen und Gemüse im Stehen anbauen kann) angeliefert und werden in den nächsten Tagen fest platziert. Ebenfalls sind Richtung See die Geländeanpassungen kurz vor der Vollendung, zudem wird der neue Weg aus dem Innenhof Richtung Süden nun ersichtlich. Im Juni wurde der grosse Chlösterliweg von einer Zivilschutzeinheit des Kantons Zug in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unterägeri instandgestellt, damit er wieder für Bewohnerinnen und Bewohner gut begehbar ist. Vom Wegausbau her könnte dieser Weg ebenfalls problemlos mit Rollatoren und Rollstühlen befahren werden, doch wir weisen darauf hin, dass dieser Weg im hinteren Teil eine gewisse Steilheit hat und es einen relativ grossen Kraftaufwand braucht, um diese Höhe zu überwinden. Wir danken herzlich für die Unterstützung der Gemeinde und des Zivilschutzes, die dieses Projekt realisierte.

Wir sind stolz, dass wir nun ab Mitte Juli über ein so grosses Wegnetz ums Chlösterli verfügen, welches sich auch für Bewohnerinnen und Bewohner mit eingeschränkter Gehfähigkeit eignet.

Geburtstagesessen

Dienstag, 24. Juli



Wir freuen uns alle Jubilare zu einem gemeinsamen Essen einzuladen.

Gemeinsames Singen

Montag, 9. Juli



14.30 Uhr
im Aufenthaltsraum
Parterre

Personelle Mutationen

Eintritte:

Herr Jörg Goop

Pflegefachmann HF

Frau Claudia Höfliger

Pflegefachfrau DNI

Herr Mustafi Vlaznim

Pflegefachmann AKP

Wir begrüssen sie herzlich und wünschen ihnen bei der neuen Aufgabe viel Freude und Genugtuung.

Austritte:

Frau Jeanette Fehlmann

Pflegefachfrau

Herr Christoph Mauron

Pflegefachmann

Weiterbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

An den letzten Donnerstagen waren viele zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zum Teil ungewohnter Kleidung im Chlösterli. Der Grund war eine Gesamtweiterbildung über sämtliche Bereiche mit der Thematik Kommunikation und Zusammenarbeit. Auch die Handhabung des Feuersalarms wurde neben einem Rollstuhlparcours in diese Weiterbildung aufgenommen. Zielsetzung war, dass jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin (von der Küche, Hausdienst, Pflege bis zur Verwaltung) den Umgang mit einem Rollstuhl lernte. Alle Teilnehmenden mussten sich von einem Arbeitskollegen durch einen Parcours schieben lassen. Damit das Gefühl des „angewiesen seins“ auf eine



andere Person noch erhöht werden konnte, wurden den zu chauffierenden Teilnehmer/innen jeweils die Ohren

verstopft sowie die Augen verbunden. Die Strecke wurde so angelegt, dass verschiedene Beläge befahren werden und zum Abschluss musste noch eine Treppe überwunden werden. Die Erfahrungen welche gemacht wurden, sind anschliessend ausgewertet worden. Wir sind überzeugt, dass durch diese Übung unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Bewohnerinnen und Bewohner noch sensibler chauffieren.

Gedächtnistraining

Jeweils am Donnerstag um
09.00 / 10.00 Uhr im Bastelraum

Näh- und Flickservice



von den freiwilligen
Helferinnen

Donnerstag, 26. Juli

Podologie Frau von Flüe

Jeden Dienstag

Anmeldungen für
einen Besuch richten
Sie bitte ans Sekretariat.



Coiffeur

Frau Gallinelli

Jeden Donnerstag den
ganzen Tag

Frau Lienhard

Jeden 2. Mittwochmorgen



- Willkommen

Herr Leo Lüthold

Wir wünschen ihm einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Wir gratulieren

im Juli herzlich zum
Geburtstag:

3. Juli:

Frau Emma Weber

7. Juli:

Frau Christa Brüscheiler

8. Juli:

Herr Klemenz Iten

10. Juli:

Frau Maria Gisler

22. Juli:

Frau Albertina Iten

23. Juli:

Herr Ernst Hildebrand

29. Juli:

Herr Wouter Van Elst

Wir wünschen den
Jubilarinnen und den Ju-
bilaren ein schönes Fest.

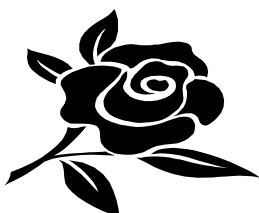


Namenlose Wäsche

Obwohl wir seit geraumer Zeit ein Beschriftungsgerät für Wäsche haben, kommt es immer wieder vor, dass private Wäsche ungekennzeichnet in unsere Wäscherei gelangt und so nicht den rechtmässigen Bewohnern zurückgebracht werden kann. Wieder hat sich ein riesengrosser Berg Wäsche in unserer Lingerie angehäuft, welchen wir gerne den rechtmässigen Besitzern zuteilen möchten. Aus diesem Grund führen wir am Mittwoch den 18. Juli den bekannten Tag der „Namenlosen Wäsche“ durch. Von 14.00 bis 16.00 Uhr können die nicht zuordenbaren Wäschestücke im Basteln besichtigt werden. Frau Sylvia Dober hilft den Bewohnerinnen und Bewohnern gerne beim Suchen der Kleidungsstücke. Bevor diese Stücke zurückgegeben werden, wird man sie beschriften.

Taxi Haltestelle im Dorf

Infolge der Umbauarbeiten bei der Chilenmatt sind die Parkmöglichkeiten des Taxibetriebes für den Chlösterlibus eingeschränkt. Wir bitten die Fahrgäste deshalb, sich bei den Fahrten ins Dorf mit dem Chauffeur betreffend der Rückfahrt abzusprechen. Externe Besucher bitten wir, sich via dem Sekretariat zu informieren.



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:

Frau Agatha Heinrich

Man halte die liebe Verstorbene in guter Erinnerung.



Helikopterflug

Bereits zum zweiten Mal führten wir für die Bewohnerinnen und Bewohner einen Helikopterrundflug durch. Das Spezielle, welches uns total überraschte, war das riesengrosse Interesse. Es waren beim ersten Flug vor drei Jahren knapp 20 Teilnehmer und in diesem Jahr nahmen 31 Bewohnerinnen und Bewohner teil. Nachdem wir aus Erfahrung die genaue Teilnehmerzahl nur ganz kurzfristig wussten, gingen wir von einer zu geringen Anzahl von Flugbegeisterten aus und so musste kurzfristig noch zusätzliches Flugbenzin ins Chlösterli



organisiert werden. Durch die Flexibilität des Piloten, Herr Beat Krähenbühl der Flying Camera, war dies aber kein Problem. Mit der Auswahl eines anderen Hubschraubers hatten wir dieses Jahr auch die Möglichkeit, dass Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht mehr gehen konnten auch das Fluggefühl erleben konnten. Rein nur das Fluggerät hätte dies nicht ermöglicht, sondern ein neuer Patientenheber, welcher das Chlösterli seit rund drei Monaten besitzt, hat den Transfer direkt vom Rollstuhl in den Helikopter



gestattet. (Dabei ist zu bemerken, dass dieser Heber nicht für den Umstieg vom Rollstuhl zum Helikopter angeschafft worden war, sondern er wurde für diesen Anlass einfach nur anders eingesetzt.) Wir danken Herr Beat Krähenbühl ganz herzlich für seinen grossen Einsatz, mit dem er vielen Bewohnerinnen und Bewohnern einen unvergesslichen Tag ermöglichen konnte. Ebenfalls danken wir an dieser Stelle allen Spendern und Gönnern, welche es uns erlauben, solche nicht ganz alltägliche Veranstaltungen zu organisieren.

Aktivitäten im Juli

Zirkus Monti



Dienstag,
10. Juli 2007

Besuch der Nachmittagsvorstellung vom Zirkus Monti in Unterägeri.



Ständchen
vom reformierten
Kirchenchor

Mittwoch, 4. Juli, 18.30 Uhr

Ausflüge

im Juli sind folgende Exkursionen geplant:



6. Juli:
Einsiedeln

20. Juli:
Türlensee

27. Juli:
Ganztagesausflug
Vitznau / Seelisberg

Unterhaltung von den
**Muulörgelern vom
Ägerital**

am Dienstag,
17. Juli ab
17.45 Uhr



1. August-Feier

ab 15.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
17.00 Uhr Aperitif
17.45 Uhr Nachtessen:
Schweinsbraten vom Holzkohlen-grill mit diversen Salaten.



Zu diesem Anlass sind auch Besucher herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne entgegen.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 6. Juli, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 13. Juli, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Freitag, 20. Juli, 10.15 Uhr
reformierter Gottesdienst

Freitag, 27. Juli, 10.15 Uhr
katholischer Gottesdienst

Täglich, 17.00 Uhr Rosenkranz